

| Modul | akad. Periode | Woche | Veranstaltung: Titel | LZ-Dimension | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel |
|-------|---------------|---------------|--|---|------------------------|--|
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | zwischen 'Symptom', 'Syndrom' und 'Krankheitsentität' in der Psychiatrie differenzieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Beispiele für häufige und seltene Erkrankungen in der Psychiatrie nennen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | psychopathologische und anamnestische Aspekte in multiaxialen Klassifikationssystemen (ICD-10, DSM-V) beschreiben können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | eine psychiatrische Arbeitsdiagnose erheben können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Was sind psychiatrische Erkrankungen? | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Unterschiede und Gemeinsamkeiten psychischer im Vergleich zu somatischen Erkrankungen reflektieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Krankheitsbilder 'Manie', 'Depression', 'postpartale Depression' und 'bipolare Störung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erfassen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | alters- und geschlechtstypische Risikofaktoren für affektive Störungen identifizieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | unterschiedliche Prävalenzen und Erscheinungsformen suizidalen Verhaltens alters- und geschlechtsspezifisch reflektieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Affektive Störungen über die Lebensspanne | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | alters- und geschlechtsspezifische Besonderheiten in der Stigmatisierung affektiver Störungen reflektieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Schizophrenie als Modellerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die multifaktorielle Genese der Schizophrenie darlegen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Schizophrenie als Modellerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Veränderlichkeit und die Zeitgebundenheit psychiatrischer Klassifikationssysteme am Beispiel der Schizophrenie (Kraepelin, Bleuler, Schneider) erläutern können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'Panikstörung', 'Agoraphobie', 'Generalisierte Angststörung' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform sowie Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Angststörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder 'spezifische Phobie', 'soziale Phobie', 'Zwangsstörung' grob skizzieren und als Differentialdiagnose benennen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Persönlichkeitsstörungen am Beispiel der Borderlinestörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild 'Borderline-Persönlichkeitsstörung' beschreiben und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können. |

| | | | | | | |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|---|
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Differentialdiagnose Patient*in mit Verhaltensstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Auffälligkeiten im Verhalten von Patient*innen beschreiben und differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern | Erscheinungsformen psychischer Störungen wie Angst, somatoforme Störungen und Schlafstörungen in der Hausarztpraxis erkennen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | hausärztliche Behandlungsoptionen psychischer Störungen von der Notwendigkeit fachärztlicher Behandlung abgrenzen können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | über die Rolle des/ der Hausarztes/ärztin in der Differenzierung von normalen Reaktionen auf belastende Lebensumstände und der Entwicklung einer psychischen Erkrankung reflektieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Früherkennung von psychischen Störungen in der Hausarztpraxis | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Bedeutung der allgemeinmedizinischen Versorgung im Versorgungssystem (Fachärzt*innen, Therapeut*innen, Kliniken, psychosoziale Einrichtungen/ Hilfen, Selbsthilfe) für psychische Störungen reflektieren. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | den formalen Ablauf von Betreuung/ Unterbringung/ Zwangsbehandlung beschreiben können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Vorliegen von Eigen- und Fremdgefährdung abwägen und mögliche daraus resultierende Einschränkungen von Autonomie ableiten können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | Unterbringung, Betreuung und Zwangsbehandlung im Rahmen der medizinethischen Prinzipien Autonomy (Selbstbestimmung) und Beneficence (Gutes tun) reflektieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Spannungsfeld Patientenautonomie und ärztliche Verantwortung: Ethische, rechtliche und klinische Dimensionen | Einstellungen (emotional/reflektiv) | | die Konsequenzen widerstreitender Normen auf das Arzt-Patienten-Verhältnis reflektieren können. |
| M31 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK [6]: Das psychiatrische und psychosomatische Konsil | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | durch die Erhebung der Anamnese und des psychopathologischen Befundes ggf. vorhandene psychische Störungen bei Patient*innen i. R. eines psychiatrischen/ psychosomatischen Konsils identifizieren können. |